



# Der Amtsbote

## Am Peenestrom



Jahrgang 20/Nummer 02

Freitag, den 16. Februar 2024

24. Februar



ALTSTADT-FLOHMARKT  
Immer am letzten Samstag im Monat.

Amtliche  
Bekanntmachungen  
des Amtes  
Am Peenestrom  
und  
der Gemeinden

### Lassan

(mit Klein Jasedow, Papendorf,  
Pulow und Waschow)

### Sauzin (mit Ziemitz)

### Buggenhagen

(mit Jamitzow, Klotzow  
und Wangelkow)

### Krummin (mit Neeberg)

### Wolgast

(mit Buddenhagen, Hohendorf,  
Pritzier, Schalense und Zarnitz)

### Zemitz

(mit Bauer, Hohensee, Seckritz  
und Wehrland)

### Lütow

(mit Neuendorf und Netzelkow)

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bekanntmachung der Gemeinde Lütow über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 0,20 ha umfasst die Flurstücke 102/23 und 102/29, sowie teilweise die Flurstücke 102/27 und 78/10 der Flur 1 der Gemarkung Lütow. Das Plangebiet grenzt im Westen an die Straße Am Achterwasser. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Achterwasser I“ erfolgt nach § 2 ff. BauGB.

Die Gemeindevertretung Lütow billigte in der Sitzung am 07.11.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Achterwasser I“ und die Begründung Stand 09-2022 mit der Änderung auf max. 1 Dauerwohneinheit in TF 1 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Achterwasser I“, die Begründung mit der Umweltbericht und der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

vom 04.03.2024 bis 12.04.2024

während der folgenden Zeiten:

**Montag** von 08.00 bis 12.00 Uhr  
**Dienstag** von 08.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.30 bis 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 08.00 bis 12.00 Uhr und  
von 13.30 bis 15.00 Uhr  
**Freitag** von 08.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 14 „Am Achterwasser I“ schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 14 „Am Achterwasser I“ unberücksichtigt bleiben.

Die DIN-Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art der Umweltinformation (Quelle)	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
FFH-Gebiet, Vogelschutzgebiet, Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag wird zur Kenntnis genommen
Eingriffsregelung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Bilanzierung wird bestätigt
Wald	Forstamt Neu Pudagla	- Belange werden nicht berührt
Fläche		
Landwirtschaft	StALU	- Agrarstrukturelle Belange stehen nicht entgegen
Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Belange werden nicht berührt
Wasser		
Grundwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Schutz des Grundwassers bei Bauarbeiten ist zu beachten
Oberflächengewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	- Belange werden nicht berührt
Überflutungsgefährdung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Geltungsbereich liegt im Bereich für mittlere Hochwasserereigniswahrscheinlichkeit (HQ100)
	Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt	- Keine Küstenschutzanlagen am Standort vorhanden oder geplant
		- Schutzmaßnahmen in Form von entsprechenden Festsetzungen erforderlich
Klima und Luft		
Landschaftsbild		
Kulturgüter		
Bodendenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Belange werden nicht berührt
Baudenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Belange werden nicht berührt

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de) unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Lütow einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lütow, 24.01.2024

Dahms  
Bürgermeister



Übersichtskarte BP Nr. 14 „Am Achterwasser I“

### Bekanntmachung der Gemeinde Lütow über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges,, OT Neuendorf

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 34/1 und 36/4 und teilweise die Flurstücke 33, 34/2, 35 und 36/4 der Flur 3 der Gemarkung Neuendorf, sowie die Flurstücke 53/3, 53/4, 53/5 und teilweise die Flurstücke 53/8, 54/1, 55/1 und 55/2 der Flur 11 der Gemarkung Neuendorf und teilweise das Flurstück 80/1 der Flur 12 der Gemarkung Neuendorf und hat eine Größe von ca. 4,55 ha. Es befindet sich im Ortsteil (OT) Neuendorf, östlich und teilweise westlich des Lütower Weges. Nordöstlich grenzt der Planbereich an die Gemeindestraße „Netzelkower Weg“ des OT Neuendorf. Östlich und südlich grenzt der Planbereich an landwirtschaftlich genutzte Flächen. Nordwestlich schließt der Planbereich an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 12 „Westlich des Lütower Weges“ an. Der Geltungsbereich umfasst Teilflächen der Kreisstraße K 29. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13 erfolgt nach § 2 ff. BauGB. Die Gemeindevertretung Lütow billigte in der Sitzung am 07.11.2023 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges“ OT Neuendorf und die Begründung Stand 10-2023 mit 2 sonstigen Sondergebieten und beschloss die öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), Begründung mit Umweltbericht und Artenschutzrechtlichem Fachbeitrag und den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen ist nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges“, die Begründung mit Umweltbericht und der Artenschutzrechtliche Fachbeitrag sowie die nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 04.03.2024 bis 12.04.2024**

während der folgenden Zeiten:

- Montag** von 08.00 bis 12.00 Uhr
- Dienstag** von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 18.00 Uhr
- Donnerstag** von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr
- Freitag** von 08.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges“ schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges“ OT Neuendorf unberücksichtigt bleiben.

Die DIN-Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Es liegen folgende Arten der umweltbezogenen Informationen zur Einsichtnahme vor:

Schutzgüter	Art der Umweltinformation (Quelle)	Inhalt
Mensch und menschliche Gesundheit		
Immissionsschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- stimmt dem B-Plan zu
	LUNGS	- Schallschutzprognose erforderlich
Tiere und Pflanzen einschließlich biologische Vielfalt		
Artenschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Bewertung d. Betroffenheit d. Feldlärche zu überarbeiten
Biotopschutz	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Stichstraßen nicht möglich, da die bestehende Feldhecke ein geschütztes Biotop darstellt
Eingriffsregelung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Bilanzierung kann z.Z. nicht zugestimmt werden, da Fläche noch im LSG (zu berücksichtigender Lagefaktor)
Wald	Forstamt Neu Pudagla	- Waldflächen sind nicht betroffen
		- Bebauungsplan wird befürwortet

Fläche		
Landwirtschaft	StALU	- Agrarstrukturelle Belange stehen nicht entgegen
Boden		
Bergbau	Bergamt Stralsund	- Gebiet befindet sich innerhalb des Bergwerkseigentums „Lütow-Krumm in“
Wasser		
Grundwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Schutz des Grundwassers bei Bauarbeiten ist zu beachten
Trinkwasser	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- keine Trinkwasserschutzgebiete betroffen
Oberflächengewässer	Wasser- und Bodenverband Insel Usedom-Peenestrom	- Belange werden nicht berührt, da keine Oberflächengewässer oder Deiche betroffen sind
Überflutungsgefährdung	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Östliche Randbereiche des SO Kunst & Kultur und d. Gemeinbedarfsfläche liegen im Überflutungsraum für seltene Hochwasserereignisse (HQ200 + Versagen d. Hochwasserschutzanlagen)
Landschaftsbild		
Landschaftsschutzgebiet	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Landschaftsschutzgebiet „Insel Usedom mit Festlandgürtel“ betroffen, Ausgliederung erforderlich (FNP)
		- Visualisierung und städtebauliches Konzept erforderlich
		- Ausschluss von Pult- und Flachdächern, sowie glasierten Ziegeln wird empfohlen
		- Empfehlung Firsthöhe für TF8 (SO Kunst & Kultur) zu reduzieren
Kulturgüter		
Bodendenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Keine Bodendenkmale bekannt
Baudenkmalpflege	Landkreis Vorpommern-Greifswald	- Belange werden nicht berührt


Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de) unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Teilnehmungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Teilnahmeverfahren Gemeinde Lütow einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lütow, 23.01.2024

  
Dahms  
Bürgermeister



**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
15. März 2024.**

Übersichtsplan BP Nr. 13 „Östlich des Lütower Weges“

## Bekanntmachung der Gemeinde Lütow über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage Neuendorf an der Mühlenbergstraße“ OT Neuendorf

Das Plangebiet mit einer Größe von ca. 0,8 ha umfasst das Flurstück 91/3 und Teilflächen des Flurstückes 92, 97/1, 97/9 und 97/11 der Flur 12 Gemarkung Neuendorf. Das Plangebiet grenzt im Nordwesten an die Mühlenbergstraße. Das Gebiet wird von einem Gewässer 2. Ordnung geteilt. Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt. Die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ erfolgt nach §§ 2ff. BauGB. Eine Umweltprüfung ist durchzuführen.

Die Gemeindevertretung Lütow billigte in der Sitzung am 07.11.2023 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage an der Mühlenbergstraße“ OT Neuendorf, die Begründung und den Umweltbericht Stand 09-2023 und beschloss die öffentliche Auslegung der Entwurfsunterlagen bestehend aus Plan mit Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B), Begründung und Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 „Erweiterung der Gutsanlage Neuendorf an der Mühlenbergstraße“ OT Neuendorf, die Begründung und der Umweltbericht sowie den nach Einschätzung der Gemeinde Lütow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 04.03.2024 bis 12.04.2024**

während der folgenden Zeiten:

**Montag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Dienstag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Donnerstag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
**Freitag** von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 11 unberücksichtigt bleiben. Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 öffentlich bekannt gemacht. Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage des Amtes Am Peenestrom unter [www.amt-am-peenestrom.de](http://www.amt-am-peenestrom.de) unter dem Link „Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Gemeinde Lütow einzusehen. Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Lütow, 24.01.2024

## Bekanntmachung der Stadt Wolgast über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 4 „Urbanes Gebiet südlich der B 111 im OT Mahlzow“

Das Plangebiet umfasst das Flurstück 131 und Teilflächen der Flurstücke 132, 133/2, 135, 201, und 202/2 der Flur 1 Gemarkung Mahlzow. Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 8,3 ha und erstreckt sich östlich im Anschluss der bestehenden Bebauung bis an den geplanten Kreisverkehrsplatz zwischen der alten und der neuen B 111. Die Erschließung des Planbereiches erfolgt über die angrenzende B 111 (Straße der Freundschaft). Die Lage des Planbereiches ist im beigefügten Übersichtsplan dargestellt

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Die bestehenden Ziele der Raumordnung und Landesplanung bei der Raumordnungsbehörde sind einzuholen.

Die Stadtvertretung billigte in der Sitzung am 18.12.2023 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Urbanes Gebiet südlich der B 111 im OT Mahlzow“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), der Begründung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und dem Umweltbericht wird in der vorliegenden Fassung von 11-2023 gebilligt und beschloss die öffentliche Auslegung der Vorentwurfsunterlagen nach § 3 Abs. 2 BauGB. Es wurde weiter beschlossen, dass ein Grünanlagenplan als Teil C beizufügen ist.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die Nachbargemeinden nach § 2 Abs. 2 BauGB von der Auslegung zu unterrichten.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 „Urbanes Gebiet südlich der B 111 im OT Mahlzow“ mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B), Grünanlagenplan (Teil C), der Begründung, dem Vorhaben- und Erschließungsplan und dem Umweltbericht werden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

**vom 04.03.2024 bis 12.04.2024**

während der folgenden Zeiten:

**Montag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13:00 Uhr bis 15:30 Uhr  
**Dienstag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
**Mittwoch** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
**Donnerstag** von 8.00 bis 12.00 Uhr  
 und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr  
**Freitag** von 8.00 bis 12.00 Uhr

im Rathaus der Stadt Wolgast (geschäftsführende Gemeinde des Amtes Am Peenestrom) im Kornspeicher, 1. Etage, FD Bauverwaltung/-planung, in 17438 Wolgast, Burgstraße 6a jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 4 schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 4 unberücksichtigt bleiben.

Die DIN Vorschriften, sowie weitere gesetzliche Grundlagen, auf die in den Auslegungsunterlagen Bezug genommen wird, stehen im Fachdienst Bauverwaltung/-planung zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 3 Abs. 2 und 4a Abs. 4 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses erfolgt durch Abdruck im Bekanntmachungsblatt „Der Amtsbote Am Peenestrom“.

Ergänzend ist die Bekanntmachung im Internet über die Homepage der Stadt Wolgast unter [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de) unter dem Link

„Bekanntmachungen“, sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen unter Bürgerservice; Flächennutzungs-/ Bebauungspläne und dem Link aktuelle Beteiligungsverfahren Stadt Wolgast einzusehen.

Zusätzlich sind die Unterlagen im Internetportal des Landes M-V, auf dem Bauleitplanserver M-V unter <https://bplan.Qeodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Wolgast, 29.01.2024



Fischer  
1. stellvertretender Bürgermeister



## Aus der Verwaltung

### Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

#### Der Fachdienst öffentliche Ordnung und Sicherheit informiert über die ordnungsgemäße Entsorgung von pflanzlichen Abfällen

Es ist bereits Februar. Der Frühling kommt also näher und somit auch die noch anstehenden Aufräumarbeiten in Haus und Hof – Der Frühjahrsputz. Zu diesen Arbeiten gehört unter anderem auch die Entsorgung oder Verwertung von pflanzlichen Abfällen. Häufig wird die Frage gestellt, ob und wann Gartenabfälle verbrannt werden dürfen.

#### Grundsätzlich gilt: Pflanzliche Abfälle dürfen nicht verbrannt werden!

In erster Linie sollen sie verwertet werden. Die **Eigenverwertung** beispielsweise durch Verrotten, Schreddern, einbringen in den Boden oder Kompostieren auf eigenem Grundstück steht dabei im Vordergrund. Weiterhin ist die Entsorgung pflanzlicher Abfälle auf den Wertstoffhöfen und den Sammelstellen des Landkreises eine Möglichkeit, diese in der Menge bis jeweils 1 m<sup>3</sup> kostenfrei zu entsorgen.

#### Das Abladen in der Natur ist illegal.

Die Natur ist kein Entsorgungsplatz. Pflanzliche Abfälle schaden ihr. Sie schaden den Pflanzen und dem Boden, denn oft vergehen Jahre, bis sie im Ansatz biologisch abgebaut werden. In dieser Zeit verdrängen Brennnesseln, Brombeeren und andere Stickstoff liebende Pflanzen die natürliche Vegetation. Insbesondere Rasenschnitt sorgt für Fäulnisbildung und greift die Wurzeln der Bäume an. *Illegale Abfallentsorgungen können mit empfindlichen Bußgeldern geahndet werden.*

Nur wenn die Möglichkeiten der Eigenverwertung und Entsorgung über die Wertstoffhöfe und Sammelstellen **nicht möglich oder nicht zumutbar** sind, können pflanzliche Abfälle auf eigenem Grundstück verbrannt werden.

Nicht möglich oder nicht zumutbar heißt, dass es keinen Platz auf dem Grundstück für die Eigenverwertung und auch keine Möglichkeit der Schaffung technischer Voraussetzungen für den Transport zur Entsorgung oder die Inanspruchnahme von Hilfen zum Transport gibt; wenn man also kein eigenes Fahrzeug besitzt und auch im Familien- oder Bekanntenkreis kein Fahrzeug zum Abtransport der Gartenabfälle bereitgestellt werden oder der Abfallbesitzer keinen Auftrag an einen Entsorger vergeben kann.

Allein unter derartigen Umständen ist das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen dann auch nur in den Monaten **März und Oktober** möglich.

Das Verbrennen ist dann an Werktagen für maximal 2 Stunden in der Zeit zwischen 8:00 und 18:00 Uhr zulässig.

Das Feuer kann bei der örtlichen Ordnungsbehörde angezeigt werden. Die Anzeigenbestätigung des Amtes für das Feuer ist aber keine Genehmigung zur Verbrennung pflanzlicher Abfälle. Eine Kontrolle oder Anzeige wegen einer illegalen Abfallverbrennung (pflanzliche Abfälle außer trockenes abgelagertes Feuerholz) ist nicht auszuschließen und muss dementsprechend bei

der zuständigen Abfallbehörde des Landkreises im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitenverfahren begründet werden.

Selbstverständlich sind bei der Verbrennung die Brandschutzbestimmungen zu beachten und die Belästigung der Nachbarschaft zu vermeiden.

Bei weiteren Fragen zu diesem Thema wird Ihnen der Fachdienst öffentliche Ordnung gerne behilflich sein.

#### Ansprechpartnerinnen:

Frau Hannah Krüger Tel.: 03836/251312  
E-Mail: [hannah.krueger@wolgast.de](mailto:hannah.krueger@wolgast.de)  
Frau Jutta Müller Tel.: 03836/251149  
E-Mail: [jutta.mueller@wolgast.de](mailto:jutta.mueller@wolgast.de)  
Frau Iris Delatowski Tel.: 03836/251120  
E-Mail: [iris.delatowski@wolgast.de](mailto:iris.delatowski@wolgast.de)



## Aus den Städten und Gemeinden

### Amt am Peenestrom

#### Termine für das Schadstoffmobil

#### Der Fachdienst Öffentliche Ordnung teilt mit

Aktuelle Termine für das Schadstoffmobil in den Gemeinden des Amtes Am Peenestrom in den Monaten Februar/März 2024 gem. Abfallkalender der VEV GmbH

**Bitte beachten!** rote Schrift – Standortbeschreibungen bzw. **Änderungen zum Abfallkalender der VEV GmbH in Absprache mit dieser**

Standort	Datum	Uhrzeit
<b><u>Buddenhagen,</u></b> Nähe Wertstoffcontainer	27.03.	11:45 - 12:45 Uhr
<b><u>Hohendorf, An der Gaststätte</u></b>	27.03.	07:30 - 08:30 Uhr
<b><u>Pritzler, ehem. Verkaufsstelle</u></b>	26.03.	12:30 - 12:45 Uhr
<b><u>Schalense, ehem. Verkaufsstelle</u></b>	26.03.	10:45 - 11:30 Uhr
<b><u>Zemitz, Gemeindehaus - FFW</u></b>	27.03.	10:00 - 10:30 Uhr
Bauer; Parkplatz vor dem Schloss Hohensee, Abzweig Buddenhagenener Weg	27.03.	08:45 - 09:45 Uhr
Seckeritz, Dorfstraße/Ortsmitte	28.03.	12:45 - 13:00 Uhr
<b><u>Lassan, B</u></b> auhof Lassan -Schulstr.	28.03.	08:45 - 09:15 Uhr
Pulow, Buswendeplatz	28.03.	10:00 - 10:15 Uhr
Klein Jasedow, Ortsmitte	28.03.	10:30 - 10:45 Uhr
Papendorf, Dorfplatz	28.03.	09:30 - 09:45 Uhr
Waschow, Am Schloss	28.03.	11:00 - 11:15 Uhr
<b><u>Jamitzow Freiwillige Feuerwehr, Lang Str...</u></b>	28.03..	08:00 - 08:30 Uhr
<b><u>Wolgast</u></b> Tannenkamp,		
Wendeschleife Wolfskrug	26.03.	09:15 - 10:15 Uhr
Mahlzow,		
Parkplatz Ecke Sauziner Str.	26.03.	07:45 - 08:45 Uhr

<b>Wolgast, Nord-Netto PP</b>	<b>29.02. 10:00 - 12:30 Uhr</b>
<b>Wolgast, Fischmarkt-Kita</b>	
<b>Brummkreisel</b>	<b>29.02. 07:00 - 09:30 Uhr</b>
<b>Sauzin, Gaststätte Dorfkrug</b>	<b>07.03. 09.00 - 10.00 Uhr</b>
Ziemitz, Dorf-/Parkplatz	07.03. 07.45 - 08.45 Uhr
<b>Krummin, an der Kirche</b>	07.03. 12:15 - 12:45 Uhr
<b>Neeberg, DSD-Sammelcontainer-Glas+Papier</b>	----- entfällt -----
<b>Lütow, Wendeschleife</b>	12.03. 08:00 - 09:00 Uhr

Die Entsorgungstermine sind weiterhin auch Online im Abfallkalender unter [www.vevg-karlsburg.de](http://www.vevg-karlsburg.de) veröffentlicht.

### Schadstoffe aus Haushalten

Als Schadstoffe (Sonderabfälle) werden alle Stoffe bezeichnet, die wegen ihrer umweltschädigenden Zusammensetzung **nicht** ohne besondere Behandlung entsorgt werden können. Diese gibt es nicht nur in Industrie- und Gewerbebetrieben, **sondern sie fallen auch in jedem Haushalt an**. Gelangen diese Gifte unkontrolliert in den Hausmüll, werden unüberlegt weggespült oder weggeworfen, können sie Boden, Wasser sowie Luft verunreinigen und lebende Organismen auf Dauer schädigen, indem sie angereichert in Lebensmittel, Trinkwasser oder Luft zurückkehren.

Die Annahme von Schadstoffen erfolgt in **haushaltsüblichen Mengen (maximal 20 kg bzw. 30 l) unentgeltlich**.

Die Schadstoffe können nur in geschlossenen Behältern und möglichst in Originalverpackung abgegeben werden. **Niemals Schadstoffe vermischt oder unbeaufsichtigt an den Straßenrand stellen.**\* Spielende Kinder können sich verletzen.

### Angenommen werden laut Ver- und Entsorgungsgesellschaft Karlsburg:

u.a. Spraydosen Autosprühlack, Körperpflegemittel Lederspray, Lösungsmittel, Lösungsmittelverdünner, Frostschutzmittel, Kühlflüssigkeit,

Bremsflüssigkeit, verunreinigte Altöle, Leinöl, Fleckenwasser, Reinigungsmittel, Petroleum, Holzschutzmittel, Altlacke, nicht wasserlösliche Altfarben, Druckfarbenreste, Spachtelmassen, Uhu,

Pflanzenschutzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Gold- und Silberputzmittel, Fotochemikalien aus privaten Hobbylaboratorien z. B. Fixierbäder, Entwickler und Thermometer.

**Schadstoffe aus Gewerbe, Schulen und sonstigen Einrichtungen werden nicht mitgenommen.**

### Wohin mit den Schadstoffen/Problemabfällen?

- zum Schadstoffmobil, dass im Frühjahr und im Herbst durch den Landkreis fährt. Die Termine und Stellplätze werden über den Abfallkalender bzw. in der Presse **bekanntgegeben**.

- zum **Schadstoffcontainer am Wertstoffhof Anklam H.-Hertzstraße und Greifswald Eckhardsberg - ganzjährig zu den Öffnungszeiten**

**Der Ver- und Entsorgungsbetrieb, die VEVGmbH Karlsburg, weist darauf hin:**

Wasserlösliche Wand- Decken- oder Fassadenfarben bilden meist den größten Anteil der zu Schadstoffmobil mitgebrachten Mittel. Diese sind jedoch grundsätzlich über den Hausmüll zu entsorgen. Aber eben **nur wasserlösliche** Farben!

Lassen Sie deswegen bitte diese Farben austrocknen. Die getrockneten Farbreste entsorgen Sie einfach über Ihre Hausmülltonne. Die leeren Plastikeimer können dann als Leichtverpackung im gelben Sack / Tonne entsorgt werden.

Weiterhin bedeutet die mobile Schadstoffsammlung nicht, dass diverse Behälter und Gebinde schon 2-3 Tage vorher am Sammelort abgestellt werden dürfen, da es sich sonst um eine illegale Müllentsorgung handelt, die mit empfindlichen Bußgeldern belegt werden kann. Die Übergabe von Schadstoffen an die Mitarbeiter des Schadstoffmobiles, ist ausschließlich zur festgelegten Zeit gestattet. Denn die Mitarbeiter der Entsorger können unmöglich für jedes einzelne Gebinde den einwandfreien Nachweis über Inhalt oder Herkunft der Stoffe erbringen. Deshalb ist

es notwendig, dass Sie vor Ort ansprechbar sind.

Darüber hinaus werden die schon gut vorher gefüllten Sammelplätze, hin und wieder als Abenteuerspielplatz von Kindern genutzt. Das geht überhaupt nicht! So sind zum Beispiel Säuren oder Laugen in Kinderhänden, zwingend zu verhindern und nicht zu verantworten. Bitte achten Sie darauf und werden gegebenenfalls selbst aktiv, um derartige Situationen zu unterbinden.

Wenn Sie die Termine zur Schadstoffsammlung nicht persönlich wahrnehmen können, besteht die Möglichkeit der sach- und fachgerechten Entsorgung von Schadstoffen auch auf den Wertstoffhöfen in Anklam und Greifswald. Bitte beachten Sie die dafür vorgesehenen Öffnungszeiten. Für Fragen und Hinweise stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und hoffen, dass unser Appell zum Nachdenken sowie dem richtigen Handeln führt und die Sicherheit der mobilen Schadstoffsammlung von Allen gewährleistet und unterstützt wird.

## Stadt Wolgast

### Ehrungen zum Wolgaster Stadtempfang 2024



*Vertreterinnen und Vertreter der Wolgaster Partnerstadt Karlino wurden von Bürgermeister Martin Schröter (links) mit dem goldenen Pommerngreifen ausgezeichnet. Darunter auch der Bürgermeister von Karlino Waldemar Miškow (3. v. links).*



*Die Mitglieder der Handels- und Gewerbevereins Wolgast e.V. wurden gemeinsam auf die Bühne gebeten. Als Ehrung ihres außerordentlichen Engagements in der Stadt Wolgast und ihrer ehrenamtlichen Leistungen wurden sie mit dem goldenen Pommerngreifen ausgezeichnet. Die Tätigkeiten des Vereins kommen in besonderem Maße allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Wolgast und ihrer Ortsteile zu Gute und sind für das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Stadt Wolgast unentbehrlich.*

## Der Lesekompass für die 1. und 2. Grundschulklasse

20.-22. Februar 2024 in der Stadtbibliothek Wolgast



Diese Leseförderungsaktion wurde für Kinder im ersten und zweiten Grundschuljahr entwickelt. Vorgesehen sind ein Besuch im 1. Schuljahr und zwei Besuche im 2. Schuljahr, bei denen die Kinder im Klassenverband den regelmäßigen Weg zur Bibliothek üben. Sie lernen den Bibliotheksraum und die Aufstellung der Medien kennen, erfahren, dass es zum gleichen

Thema verschiedene Medien gibt, üben beim Vorlesen das Zuhören und können ihre Lesefähigkeit testen. Im Vordergrund steht die Freude am Vorlesen und Zuhören sowie der Spaß am Erkunden und Stöbern in der Bibliothek.

### Ich bin Bibfit

#### Ich bin Bib(liotheks)fit der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder

Ab dem 21.02.2024 in der Stadtbibliothek Wolgast

Dieses Angebot wendet sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr. Noch bevor die Kinder in die Schule kommen, sollen sie den Spaß am Vorlesen und Lesen und am Aufenthalt in der Bibliothek erfahren können. In drei aufeinander folgenden Veranstaltungen

1. Ausschauen und Ausleihen
2. Vorlesen, Zuhören, Ausmalen
3. Erzählen und Wissen

lernen sie, sich in der Bibliothek zurechtzufinden und das Medienangebot zu nutzen.

Als Nachweis für die erworbenen Fähigkeiten erhalten die Kinder dann ihren persönlichen Bibliotheksführerschein.



### Altstadt-Flohmarkt im Februar 2024

### Anmeldung zum Flohmarkt im FINDLING am 24.02.2024

**Wann?** 24.02.2024  
**Uhrzeit?** 10 bis 14 Uhr  
**Wo?** Im FINDLING - der Laden in der Steinstraße, Altstadt Wolgast

Im Jubiläumsjahr WOLGAST 900 geht im Februar unser erster Winterflohmarkt an den Start.

Neben dem beliebten Altstadtflohmmarkt im Sommer, findet der Winterflohmarkt erstmals am 24.02.2024 im Findling statt.

Geschützt vor Wind und Wetter verwandelt sich der FINDLING - DER LADEN IN DER STEIN-(PopUpStore) in einen INDOOR-Flohmarkt. Ganz nach dem Motto: Wolgast packt aus!

Zwischen 10:00 - 14:00 Uhr freuen sich Fashionfans, Schnäppchenliebhaber/innen und Vintagefreunde/innen auf ein neues Highlight in der Altstadt.

Angeboten werden Kleidung, Accessoires, Kindersachen, Kleinrödel und vieles mehr.

#### Teilnahmebedingungen:

##### 1. Was darf auf dem Flohmarkt verkauft werden?

Auf dem Flohmarkt dürfen nur Waren verkauft werden, die gebraucht und von geringem Wert sind. Der Verkauf von Liquidationsposten u. ä. sowie von Waren, die gesetzlichen Verkaufsverbote unterliegen, ist untersagt.

Nicht verkauft oder verschenkt werden dürfen unter anderem Feuerwerksartikel, Waffen aller Art, lebende Tiere, hochwertige Antiquitäten, Lebensmittel, Blumen und Fahrzeuge aller Art. Im Zweifel entscheidet die Marktaufsicht.

##### 2. Wann und wo erhalte ich eine Teilnahmeerlaubnis?

Die Teilnahmeerlaubnis ist bis Freitag vor dem Flohmarkt in der Stadtinformation in der Kronwiesstraße 3 in Wolgast erhältlich.

Diese kann dort in der Zeit von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr - gegen Vorlage eines Personalausweises - käuflich erworben werden. Interessierte aus dem Umland, melden bitte ihre Teilnahme per E-Mail an. Die Teilnahmeerlaubnis ist dann an der Tageskasse zu entrichten.

##### 3. Wie teuer ist eine Teilnahmeerlaubnis?

Eine Teilnahmeerlaubnis für den Winterflohmarkt kostet 5,00 Euro.

##### 4. Ab wann darf der Stand am Flohmarkttag aufgebaut werden?

###### Wie sind die Verkaufszeiten?

Ab 8:00 Uhr darf aufgebaut werden.

Von 10:00 bis 17:00 Uhr darf verkauft werden.

##### 5. Stellt die Stadt Verkaufstische zur Verfügung?

Nein, diese sind von den Händlern selbst mitzubringen.

##### 6. Standgröße

Die Platzkapazität im INDOOR-Flohmarkt ist begrenzt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung die gewünschte Standgröße an, damit wir die zur Verfügung stehende Fläche optimal aufteilen können.

Tische und Kleiderstangen, auf den die Waren präsentiert werden, sollen nicht größer als 2,5 x ein Meter sein.

Im Zweifel sprechen Sie die Marktaufsicht an, unberechtigt aufgestellte Bauten, führen zum Platzverweis.

Bitte beachten Sie, dass es keine Parkmöglichkeiten vor dem FINDLING gibt.

Die Anfahrt zum Be- und Entladen ist auf der Rückseite des Ladens über die Straße an der Stadtmauer möglich.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 16.02.2024 unter 03836 600118 oder per Mail an: [stadtinfo@wolgast.de](mailto:stadtinfo@wolgast.de)

Wir freuen uns auf Sie!

**Ihre Gemeinnützige Regionalgesellschaft  
Usedom-Peene mbH**



## Neues aus der Stadtbibliothek Wolgast

Liebe Nutzer und Nutzerinnen der Stadtbibliothek Wolgast,

wir freuen uns, Ihnen eine Neuigkeit mitteilen zu dürfen. Ab sofort haben wir für alle HobbygärtnerInnen in der Stadtbibliothek Wolgast eine besondere Leihmöglichkeit: Samenfestes Saatgut steht für Sie bereit! Tauchen Sie ein in die Welt des Gärtnerns und entdecken Sie die Freude, Ihr eigenes Gemüse anzubauen. Wir bieten fünf verschiedene Sorten an: Bohne, Erbse, Tomaten, Salat und Gartenmelde. Holen Sie sich Ihre Lieblingsorte und starten Sie Ihr eigenes kleines Gartenabenteuer. Sie können sie auch gern schon über unseren Katalog reservieren. Der Ablauf ist einfach: Nach der Ausleihe nehmen Sie die Samen mit nach Hause und säen sie in Ihrem Garten, auf dem Balkon oder in einem Hochbeet aus. Die Pflege erfordert anfangs tägliche Aufmerksamkeit, später wird sie weniger zeitintensiv. Genießen Sie einen Teil des heranwachsenden Gemüses selbst und ernten Sie einige reife Samen. Diese trocknen Sie sorgfältig und bringen das getrocknete Saatgut zurück zu uns. So ermöglichen Sie anderen GärtnerInnen ebenfalls die Nutzung dieser einzigartigen Ressource.

Was brauchen Sie dafür? Vor allem Lust und Neugier am Gärtnern! Ideal wäre ein Platz von 2m<sup>2</sup> im Garten oder ein Hochbeet. Wir versorgen Sie während des gesamten Prozesses mit gezielten Informationen über einen Newsletter. So bleiben Sie stets informiert und können Ihr Saatgut optimal pflegen.

Wir sind begeistert von dieser neuen Möglichkeit und hoffen, dass Sie viel Spaß beim Gärtnern haben werden. Gemeinsam können wir so einen Beitrag zur Vielfalt und Nachhaltigkeit leisten.

Kooperationspartner ist der VEN e.V. Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt. Der Verein stellt über das Projekt Saatgutleihen Saatgut und Informationsmaterial für Bibliotheken zur Verfügung. Die Fachstelle für Öffentliche Bibliotheken finanzierte ein Starterset. Wir danken herzlich.

Beste Grüße,

Ihre Stadtbibliothek Wolgast



## Die Würde des Menschen ist unantastbar. Eine mahnende Liebeserklärung an das deutsche Grundgesetz

15. März, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Wolgast

Eine Veranstaltung der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern und der Stadt Wolgast.

**Der Eintritt ist frei!**

Nicht nur die Stadt Wolgast hat in diesem Jahr Geburtstag, sondern auch das deutsche Grundgesetz!



In einer musikalischen Lesung nehmen Roman Knižka und das Bläserquintett OPUS 45 das Grundgesetz von seiner Entstehung bis heute unter die Lupe. Was ist sein Fundament, welches Erbe trat es an? Welche Bedeutung hat dieses Fundament für uns heute? Zu

Gehör gebracht werden literarische, philosophische und humoristische Texte u. a. von Susanne Baer, Max Czollek, Heinz Erhardt, Herta Müller, Heribert Prantl, Lucy Wagner sowie Sitzungsprotokolle des Parlamentarischen Rats, Briefe, Telegramme, Zeitungsartikel u. v. m. Die Musik für Bläserquintett, mal korrespondierend, mal kontrapunktisch zur Lesung, stammt u. a. von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Paul Taffanel, August Klughardt, Richard Wagner, Maurice Ravel und Henri Tomasi.

## Beschlüsse der Stadtvertretung Wolgast

Sitzung am 29.01.2024

### Öffentlicher Teil

- Kofinanzierung für den Sportclub Wolgast e. V.
- Brandschutzbedarfsplanung
- Beteiligung zum Vorentwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Industrie- und Gewerbegebiet Lubminer Heide“ der Gemeinde Lubmin

### Nicht öffentlicher Teil

- Umzug der Stadtbibliothek in die Räumlichkeiten der Volksbank/ Nutzung der Räumlichkeiten in der Hufelandstraße (ehem. Stadtbibliothek als Veranstaltungszentrum Wolgast,
- Behandlung von Bauanträgen.

Die nächste Sitzung der Stadtvertretung Wolgast findet voraussichtlich am **11.03.2024** statt.

Die öffentliche Sitzung des Bauausschusses ist am **29.02.2024**, die des Sozial- und Kulturausschusses ist für den **05.03.2024** vorgesehen.

Beachten Sie bitte die Bekanntmachung der Tagesordnung/ Sitzungsbeginn/ -ort unter [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de).

## Stadt Lissan

### FKK im Schützenhaus

#### Gelungener kultureller Auftakt zum Jubiläum 750 Jahre Stadt Lissan

LASSAN. Mit einem heiteren und nachdenklichen Auftritt des Frechen Küsten-Kabarets der Vorpommerschen Landesbühne Anklam begann die kulturelle Veranstaltungsreihe zum Lissaner Jubiläumsjahr. Bürgermeister Fred Gransow eröffnete den witzig spritzigen Nachmittag mit einer kurzen Ansprache. Rund 160 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung zu kabarettistisch-theatralischer Unterhaltung ins Schützenhaus gefolgt. Liebevoll und technisch versiert vorbereitet durch das Kabarett-Team des Anklamer Theaters erlebten die Zuschauer ein aktuelles kabarettistisches Programm, mit welchem die Truppe Zeitgenossen und ihr Verhalten kritisch hinterfragte. Manchem wurde der Spiegel vors Gesicht gehalten und der Irrsinn des Alltags wurde karikiert. Der breit gefächerte Bogen spannte sich von Tipps der Leiterin der Kita „Zum lustigen Tannenzapfen“ für den Umgang mit aggressiven Anthroposophen über Reiseprobleme und ökologische Fragen bis hin zu den Ratschlägen eines Bestatters für ein kostengünstiges Begräbnis. Von Anfang bis zum Ende spiegelte sich „unser ganzes Leben“ wie in einem Kaleidoskop wieder. Mit Zwischenapplaus und einem herzlichen Bravo am Schluss dankten die Lissanerinnen und Lissaner dem Ensemble.



Foto: Ivonne Albrecht

Bleibt nach den gelungenen, kulturellen Auftakt nur zu hoffen, dass das Jubiläumsjahr auch weiter einen heiteren, mitreißenden Verlauf findet. In einem waren sich alle einig: Sollte wieder zum FKK ins Schützenhaus gebeten werden - die Lissanerinnen und Lissaner sind gerne dabei.

In diesem Sinne - toi, toi, toi!

-joro-

# 750 Jahre Stadt Lissan: Das wird gefeiert.



## Aktuelle Termine

- 24.02. Winterserenade – Klassik und Impressionismus auf historischen Instrumenten**  
19 Uhr Klanghaus am See, Klein Jasedow
- 24.02. Karneval – »Der LKK feiert 750 Jahre Stadt Lissan – da reisen viele Promis an«**  
20 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 25.02. Karneval für Junggebliebene – »... – da reisen viele Promis an«**  
15 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 25.02. 750 Jahre Stadt Lissan – Der Lauf zum Jubiläum**  
14 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 02.03. Lissaner Kinderkarneval – Spaß und Spiel ... und tolle Preise**  
15 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 08.03. ... mal ins Café? – Lissaner Frauentreff**  
15 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 10.03. Vom Brücken bauen – Kinderkonzert zum Zuhören und Mitmachen**  
16 Uhr Klanghaus am See, Klein Jasedow
- 15.03. Lissaner Kinderkino – gemütlicher Filmnachmittag für alle**  
16 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 04.05. Tanz in der Mai**  
20 Uhr Schützenhaus, Stadt Lissan
- 11.05. Vernissage »Ein Wimpernschlag – memento mori« – Hommage an Notkes Totentanz**  
15 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan
- 11.05. Konzert mit Kathrin von Kieseritzki und Hendrik Rüssmann**  
17 Uhr Kirche St. Johannis, Stadt Lissan

**Vorfreudig vormerken: Festwoche 13.–21.07.**

Alle Angaben ohne Gewähr  
für Richtigkeit, Vollständig-  
keit und Aktualität.

**Aktuelle Infos: [750jahrelissan.de](https://750jahrelissan.de)**



## Gemeinde Zemitz

### Kindersachenbasar



Der Förderverein der freiwilligen Feuerwehr Zemitz lädt zum nächsten Kindersachenbasar am **Sonntag, den 03.03.2024 von 09:00 - 13:00 Uhr ins Gemeindezentrum Zemitz** in die Pinnowreihe 1 ein.

Es soll auch Interessenten, die samstags arbeiten, die Möglichkeit gegeben werden, fündig zu werden.

Angeboten werden alle Dinge rund ums Kind für die Frühlings- und Sommersaison.

Wir freuen uns auf viele Besucher!



## Vereine

### Infonachmittag mit Lesung

Bianca Höltje schreibt:

„Wir brauchen eine neue Schule.“ ...

... Wie gut, dass wir eine haben.



Wir laden euch herzlich zum **Informationsnachmittag** ein.

Wann? - am **22.3.24** von 14.00 bis 18.00 Uhr

Wo? - in die **Freie Naturschule Usedom** (Stadtweg 1, Mölschow)

Ab 14 Uhr könnt ihr die Räumlichkeiten unserer Schule besichtigen, Gespräche mit den Pädagogen führen und euch das be-

reitgestellte Unterrichtsmaterial anschauen oder ausprobieren. Ab 16 Uhr findet die Lesung mit anschließender Diskussionsrunde statt. Bianca Höltje stellt ihr aktuelles Buch ‚Wir brauchen eine neue Schule‘ vor.

Wir freuen uns über einen angemessenen Unkostenbeitrag dafür, um unsere Ausgaben zu decken. Da wir nur eine begrenzte Platzanzahl haben, ist eine vorherige Anmeldung von Vorteil unter: [willkommen@freiraumbildung-usedom.de](mailto:willkommen@freiraumbildung-usedom.de)

Kommt vorbei! Wir freuen uns auf rege Beteiligung und anregende Gespräche.

**FreiRaumbildung Usedom e.V.**



Wir brauchen eine  
**NEUE  
SCHULE**

**FREITAG  
22. MÄRZ 2024**  
TAG DER OFFENEN TÜR  
14 UHR  
VORTRAG  
16 UHR

  
**FREIE NATURSCHULE  
USEDOM**  
STADTWEG 1  
17449 MÖLSCHOW

Anmeldung unter:  
[willkommen@freiraumbildung-usedom.de](mailto:willkommen@freiraumbildung-usedom.de)

**Museumsgesellschaft Wolgast e. V.**  
**Förderverein St. Petri Wolgast e. V.**  
**Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.**  
[www.rungeklub.de](http://www.rungeklub.de)  
**Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V.**



### Veranstaltungen Februar 2024

**Mi., 14.02., Förderverein St. Petri Wolgast e. V.**

Der Kunsthistoriker Detlef Witt berichtet über den gegenwärtigen Forschungsstand zum Thema „Die Figuren des Mönchower Altars und die mittelalterliche Holzskulptur auf Usedom“. Die Figurengruppe war ohne Rahmung in St. Petri in einen Altar in der Nordkapelle, der sog. Taufkapelle, eingefügt. Nach Umgestaltung dieser Kapelle zur Grablage der Pommernherzöge wurden die Figuren entnommen und zwischengelagert. Geplant ist nach Sicherung und Restaurierung die Wiederaufstellung in St. Petri.  
**Zeit und Ort: 19:00 Uhr in der geheizten Südkapelle der Petrikirche in Wolgast**

**Museumsgesellschaft Wolgast e. V.**

**Mitgliederversammlung am Donnerstag, dem 15. Februar 2024 um 14:00 Uhr im Kaminzimmer des historischen Rathauses in Wolgast**

Nach dem Ausscheiden von Frau Renate Mahlke im April 2023 aus dem Vorstand der Museumsgesellschaft legen zum 15. Fe-

bruar 2024 auch Frau Hiltrud Kruse und Frau Waltraud Neubauer ihre Arbeit im Vorstand altersbedingt nieder. Alle drei haben die Tätigkeit des Vorstandes über viele Jahre durch ihre stete und sehr rührige Mitarbeit geprägt, für die wir ihnen sehr herzlich danken. Da der Vorstand unseres Vereins laut Satzung, § 7, aus mindestens vier Personen zu bestehen hat, wird die Mitgliederversammlung (nach 2022 in Quilow) bereits wieder mit einer Wahl verbunden sein. Nach einer kurzen kulturellen Umrahmung laden wir ab 16 Uhr alle Mitglieder zu einem gemeinsamen (frühen) Abendessen und gemütlichen Ausklang in einem nahegelegenen Restaurant ein.

Das Abendessen ist kostenfrei, Getränke sind vor Ort selbst zu bezahlen. Für die Auswahl des Gerichtes wird auf der Versammlung eine Liste ausgegeben.

Für die Vorbereitung der Räumlichkeiten ist eine Anmeldung erforderlich.

**Anmeldung** bitte bis zum **5. Februar 2024** bei Frau Hiltrud Kruse: 03836/203161

### Veranstaltungen März 2024

#### Mi, 06.03., Veranstaltung des Museums Wolgast

Wir möchten Sie herzlich zu einem Erzählcafé ins Stadtgeschichtliche Museum Wolgast einladen. Hier haben Sie die Möglichkeit, über historische Themen, die Wolgast nach 1945 bewegten, ins Gespräch zu kommen und eigene Erlebnisse in lockerer Runde zu schildern. Gleichzeitig wird das Arbeitsheft „Fragen an Früher“ vorgestellt:

Viele Menschen haben den Wunsch, ihre Familiengeschichte oder die im Freundeskreis und in enger Nachbarschaft festzuhalten. Die Vorpommerschen Museen in Wolgast, Anklam und Pasewalk haben zusammen mit dem Pommerschen Landesmuseum die Handreichung erarbeitet: „Fragen an Früher“ eignet sich als Leitfaden für Gespräche zur eigenen Vergangenheit. Lassen Sie sich mit den 42 Fragen an früher in die Vergangenheit versetzen – die spannenden, skurrilen oder auch traurigen Geschichten können direkt im Heft handschriftlich festgehalten werden. Idealerweise setzt es die jüngere Generation mit der älteren in Dialog.

Der Eintritt zum Erzählcafé mit Gebäck und Kaffee kostet 5 €. Das Arbeitsheft ist im Preis inbegriffen.

**Zeit und Ort: 15:00 Uhr im Museum Wolgast**

#### Vorankündigung

#### 2-Tage-Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast e. V. am 24. und 25. April 2024 ins Ruppiner Land

Der Bus startet um **8:00 Uhr** am Hafen Wolgast und hält anschließend am Schwesternheim.

Zuerst lassen wir uns über den historischen Kern der Stadt **Wittstock** mit seiner gut erhaltenen Stadtmauer durch eine Führung informieren, um anschließend in **Boltenmühle** Quartier zu nehmen und Mittag zu essen.

Unser Hotel liegt am Binenbach am Nordende des Tornowsees im Wald und verfügt über eine Sauna und ein Hallenschwimmbad. Das Abendessen ist nicht inklusive!

Der nächste Tag führt uns in die Geburtsstadt von Karl Friedrich Schinkel und Theodor Fontane. Wir haben eine Führung in **Neuruppin** und steigen auf ein Schiff zu einer Rundfahrt auf dem Ruppiner See.

Danach ist etwas Freizeit, wir speisen am Bus und erkunden noch etwas die Umgebung nach weiteren kleinen Kostbarkeiten. Gegen 18 Uhr wollen wir wieder in Wolgast sein.

**Reiseleiter:** Wolfgang Hempel

**Leistungen:** Fahrt im modernen Reisebus, 1 x Übernachtung mit Frühstück und Mittagessen, 2 Stadtführungen, 1 Schiffsfahrt, freie **Nutzung von Sauna und Schwimmbad, 1 x Essen am Bus**

**Anmeldung:** telefonisch bei Hiltrud Kruse, 03836 - 203161 bis **31.01.2024**

**Kosten:** 164 € pro Person im DZ, EZ-Zuschlag 30 €. Nichtmitglieder zahlen bitte 20 € mehr.

Überweisung auf das Konto der Museumsgesellschaft **DE36 1505 0500 0100 1362 14** bis **31.03.2024**.

*Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.*

#### Exkursion der Museumsgesellschaft Wolgast in Verbindung mit dem Förderverein St. Petri Wolgast nach Gristow, Falkenhagen, Brandshagen und Niederhof

<b>Termin</b>	Dienstag, 11. Juni 2024
<b>Abfahrt</b>	12:30 Uhr ab Wolgast Hafen, anschließend Schwesternheim
<b>Rückkehr</b>	20:30 Uhr Wolgast Schwesternheim, anschließend Hafen
<b>Programm</b>	Gristow: ev. Kirche (Turmbesteigung möglich) – Falkenhagen: Herrenhaus (Außenbau) und Park – Brandshagen: ev. Kirche – Niederhof: jüdischer Friedhof – Greifswald: Abendessen bis zum 15. Mai bei Gudrun Behnke: 03836/2760193
<b>Anmeldung</b>	PD Dr. Jana Olschewski: jana.olschewski@gmx.de
<b>Leitung und Informationen</b>	Busfahrt, Führungen, Abendessen: 49 € für Mitglieder (Museumsgesellschaft und Förderverein St. Petri), 55 € für Nichtmitglieder, bitte bis zum 5. Juni 2024 auf das Vereinskonto der Museumsgesellschaft Wolgast <b>DE36 1505 0500 0100 1362 14</b> überweisen.
<b>Kosten</b>	

**Gristow: ev. Kirche mit qualitativem neugotischen Turm Außenbau** Backsteinbau über Granitquadersockel, 1. Hälfte 14. Jh., vermutlich urspr. zweischiffig, nach Gewölbeeinsturz 1665 mit Flachdecke versehen; der Westturm 1839–1842 in Formen der Berliner Bauschule in der Schinkelnachfolge. Am Ostgiebel gestaffelte Spitzbogenblenden und polygonaler Mittelpfeiler mit Kegeldach, vergleichbar mit Markt 13 in Greifswald. **Innenraum** einheitlich durch monochrome Ausmalung, Glasmalereifenster und neugotische Ausstattung, 2. Hälfte 19. Jh. Grabplatten und Grabstelen, Anfang 15. bis 19. Jh.

#### Falkenhagen: Gut

Das **Gut** 1320 erstmals erwähnt, nach dem Dreißigjährigen Krieg von Kristina von Schweden an den Fürsten zu Putbus übergeben, bis 1770 aber im Besitz des schwedischen Königshauses. 1770 bis 1945 nacheinander folgend im Besitz der Familien von Wolfrath, von Krassow und von Essen. Das Herrenhaus ab 2010 denkmalgerecht saniert und privat genutzt. **Außenbau** Um 1700 als zweigeschossiger siebenachsiger Backsteinbau mit Walmdach errichtet. **Innenraum** Die urspr. Raumaufteilung weitgehend erhalten; in der Diele Treppe mit geschnitztem Geländer; Stuckdecken. Am Mittelbau eingeschossige Bauten mit Verbindung zum Wirtschaftsgebäude durch ein Tor.

#### Brandshagen: ev. Kirche mit qualitativem mittelalterlicher Wandmalerei

**Außenbau** Stattlicher Backsteinbau, der Chor 1249 genannt, die dreischiffige Halle und der in das Mittelschiff einbezogene Westturm A. 14. Jh., Südsakristei 15. Jh., Nordanbau 1780. Innenraum Kreuzrippengewölbe; Reste von Wandmalereien: biblische Szenen und kulturhistorisch wertvolle Schiffsdarstellungen, E. 14. Jh., Akanthusmalerei, 18. Jh. **Ausstattung** Altaraufsatz, 1707, mit ausdrucksvollem Figureschmuck und Gemälden; Kanzel in Empireformen, um 1800; Taufe, Kalkstein, 2. Hälfte 13. Jh.; Triumphkruzifix; die Gestühsbrüstungen mit allegorischen Malereien und die bemalte Empore 18. Jh.; die Glasmalerei des Südporthals von 1906, in Jugendstilformen.

#### Niederhof: einer der ältesten erhaltenen jüdischen Friedhöfe an der Ostseeküste

**Lage** Im Naturschutzgebiet Kormorankolonie, an einem bewaldeten slawischen Ringwall nahe des Sundes. **Bestand** 60 Grabsteine bzw. Grabsteinreste (1990), davon am urspr. Standort und in gutem Zustand 26. **Entstehung** Von der 1765 in Stralsund gegründeten jüdischen Gemeinde angelegt, der die Anlage eines Begräbnisplatzes in der Stadt verwehrt worden war. Nachdem Münzdirektor Joachim Ulrich Giese die erste jüdische Bestattung in seinem Gutspark zugelassen hatte bis 1850 weite-

re Beisetzungen von Juden u. a. aus Stralsund, Greifswald und Wolgast. In der Zeit des Nationalsozialismus von Zerstörungen verschont, aber einsetzender Verfall, u. a. weil keine jüdischen Gemeinden mehr bestanden und nach dem Krieg Grabsteine als Baumaterial entnommen wurden. 1964 zum Kulturdenkmal erhoben und mehrere der entwendeten Steine wieder an ihren urspr. Ort verbracht. 1999 umfriedet, nach 2008 alle Steine gereinigt, befestigt und ihre Schriften restauriert.

Alle Veranstaltungen unserer Vereine sind öffentlich! Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Museumsgesellschaft Wolgast e. V.	Frau PD Dr. Jana Olschewski, Am Weidengrund 2, 17509 Katzow	Sparkasse Vorpommern IBAN: DE36 1505 0500 0100 1362 14
Förderverein St. Petri Wolgast e. V.	Herr Ulrich Tetzlaff, Kirchplatz 6, 17438 Wolgast	Sparkasse Vorpommern IBAN: DE39 1505 0500 0371 0018 70
Philipp-Otto-Runge-Klub Wolgast e. V.	Frau Brigitte Müller, Wiesenstraße 4b, 17459 Loddin, OT Kölpinsee	Sparkasse Vorpommern IBAN: DE29 1505 0500 0371 0029 23
Förderverein St. Gertrud zu Wolgast e.V.	Herr Uwe Quosdorf, Dünenstraße 23, 17449 Karlshagen	Sparkasse Vorpommern IBAN: DE84 1505 0500 0100 0068 25



**MITMACHZENTRAL**

## MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald stellt sich vor

Sie sind ehrenamtlich aktiv oder wollen es werden? Sie suchen Mitstreiter\*innen für Ihren Verein oder Ihre Initiative? Sie möchten sich gern mit anderen engagierten Menschen vernetzen? Sie sind auf der Suche nach Fördermitteln für ehrenamtliches Engagement?

Dann wenden Sie sich gern an die MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald mit Sitz in Greifswald und machen einen Beratungstermin aus. Die MitMachZentralen des Landes haben es sich zur Aufgabe gemacht, das bürgerschaftliche Engagement in ganz M-V zu unterstützen.

Was bietet die MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald an?

- Auskünfte zu Fragen rund um das Ehrenamt
- Kontaktvermittlung zwischen denen, die ehrenamtliche Mitstreiter\*innen suchen und denen, die sich engagieren möchten
- Vernetzung von Akteur\*innen des bürgerschaftlichen Engagements
- Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche und Vereine
- Beratung zur finanziellen Förderung ehrenamtlicher Vorhaben
- Beratung und Beantragung zur Ehrenamtskarte MV

Kontakt:

MitMachZentrale Vorpommern-Greifswald  
Bürgerhafen  
Dr. Anja Eberts  
Markt 23/24  
17489 Greifswald  
03834-517814, 0160-8217277  
Anja.eberts@pommerscher-diakonieverein.de

**Gesund Altern  
Teilnehmende gesucht!**

Sie sind 65+ und haben Zeit und Lust, an unserer neuen Studie in Wolgast teilzunehmen?  
Neben einer Knochendichtemessung beinhaltet die Studie Ganganalysen, Kreislaufmessungen und noch viele weitere interessante Untersuchungen.  
Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie 50€ pro Teilnahme. Für Hin- und Rückfahrt kann unser Fahrdienst genutzt werden.

**Untersuchungen**

- Knochendichte (Osteoporose)
- BIA
- Ganganalyse-Teppich
- Gefäßsteifigkeit (Pulswellen)
- Nierenfunktion, Labor
- Ganzheitliche Kreislaufmessung

**Universitätsmedizin Greifswald** | **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Haben Sie Interesse oder Fragen, dann melden Sie sich gerne bei unserem Probandenmanagement:  
03834/8619577 oder per Mail  
Kontakt-MVFIT@med.uni-greifswald.de

**Unsere Studie MV-FIT beschäftigt sich mit dem "Gesunden Altern" sowie der Vorbeugung von Gebrechlichkeit und Stürzen im Alter. Wir untersuchen Sie mit einer Vielzahl neuester Methoden und leiten aus deren Ergebnissen persönliche Empfehlungen, wie z.B. therapeutische Trainingsprogramme, altersgerechte Ernährung und Medikamentenverträglichkeit ab.**

**Untersuchungen kurz erklärt:**

**Knochendichtemessung (DXA)** ist ein digitales Röntgenverfahren mit minimaler Strahlendosis, bei der die "Dichte" des Knochens (Osteoporose, Vorsorge) gemessen wird.

**BIA**- Bioelektrische Impedanzanalyse zur Bestimmung der Körperzusammensetzung (Fettmasse, Muskelmasse).

**Sturzrisikoeinschätzung** durch elektronische Ganganalysen (GAITrite®), Handkraft-, Aufsteh- und Sprungkraftmessungen.

**Pulswellenanalyse** zur Bestimmung der Gefäßfunktion.

**Finapres®-Methode** als Goldstandardverfahren der unblutigen ganzheitlichen Kreislaufmessung (Kreislaufschwindel).

**Nierenfunktionsuntersuchung** (Iohexol-Methode) zur genauen Bestimmung der Leistungsfähigkeit der Nieren.

**Universitätsmedizin Greifswald** | **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Haben Sie Interesse oder Fragen, dann melden Sie sich gerne bei unserem Probandenmanagement: 03834/8619577 oder per Mail Kontakt-MVFIT@med.uni-greifswald.de  
Studienort: Kreiskrankenhaus Wolgast, Chausseestraße 46

## Lassaner Schützen-Compagnie 1763 e. V.



Die Lassaner Schützen-Compagnie führte am 13. Januar 2024 den Neujahrspokal Trap durch. Leider waren nicht alle Schützen am Start. Trotzdem hat das Schießen allen Teilnehmern wieder einmal viel Spaß gemacht.

Platz 1 Mirco Timm  
Platz 2 Mario Müller  
Platz 3 Dirk Hinrichs



Am 20. Januar 24 wurde der Winterpokal im Kleinkaliber ausgeschossen. Wir gratulieren den erstplatzierten herzlich zu ihrem Erfolg.

Platz 1 Michael Bublitz  
Platz 2 Axel Hanneforth  
Platz 3 Thomas Stahnke



Am 3. Februar 24 wurde der Winterpokal in Trapp ausgeschossen. Es waren 15 Schützen vor Ort.

Platz 1 Mirco Timm  
Platz 2 Mario Müller  
Platz 3 Reinhard Wörz

Gratulation an alle drei Erstplatzierten weiterhin Gut Schuss. Ein Dankeschön an alle Mitglieder, die es ermöglichten und den Platz zum Schießen geräumt haben.



Natürlich nicht zu vergessen die Schießleiter und den Platzwart.

### Termine:

24. Februar Vereinsversammlung 14.30 Uhr  
2. März Peenepokal Trap  
16. März Peenepokal KK  
23. März SV Krenzow  
24. März Gesamtmitgliederversammlung der Compagnie 1763 e.V.

Mit sportlichen Schützengruß

Jörg Köppen

## Sportschützenverein Wolgast 1990 e. V.



Mitglied im Landesschützenverband  
Mecklenburg Vorpommern e.V.

### Adlerschießen des SSV Wolgast

Das am 06. Januar durchgeführte Neujahrsschießen fand mit der Fortsetzung des Adlerschießens, das am 07.10.2023 unterbrochen werden musste.

Insgesamt beteiligten sich 24 Schützen um die 9 Teile des Adlers mit dem KK Gewehr zu Fall zu bringen. Die Fortsetzung begann mit dem rechten Flügel, den Rainer Wergin als glücklichen Gewinner sah. Zum Abschluss ging es um den Rumpf des Adlers, der bei seinem Fall Uwe Schotte als Gewinner zum Adlerkönig führte.

Nachstehend die einzelnen Gewinner der Abschußteile des Adlers, die mit den Pfänderabzeichen als Anstecknadel geehrt wurden:

- Apfel	Hartmut Labs
- Zepter	Nico Müller
- Krallen links	Hartmut Schmeling
- Krallen rechts	Hartmut Labs
- Flügel rechts	Rainer Wergin
- Flügel links	Frank Pretzer
- Schwanz	Hartmut Scheider
- Kopf	Manfred Collin
- Rumpf	Uwe Schotte, damit Adlerkönig



## Volkssolidarität - Ortsgruppe Hohendorf



### Rückblick - Neujahrsempfang der Volkssolidarität



Unser Neujahrsempfang für die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität Hohendorf fand am 31.01.2024 im Landgasthof in Hohendorf statt.

Zu Beginn hielt die Vorsitzende der Ortsgruppe Frau Kurzmann die Abschlussberichte zum Jahr 2023, alle Mitglieder folgten den Ausführungen zum Finanzbericht der VS, nicht nur der Bericht, sondern auch der gut gefüllte Ordner ließ erahnen, wie ereignisreich das vergangene Jahr war und wie viel Arbeit und Zeit doch in diese ehrenamtliche Arbeit fließt! Umso erfreulicher ist der Umstand, dass die 10 Mitglieder des Vorstands einstimmig wiedergewählt wurden und sich nun weiter für die Belange der Ortsgruppe einsetzen wollen.

Nach der gemeinsamen Kaffeetafel wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde und einem Präsent geehrt. Genannt werden soll hier Anneliese Quandt, die dem Verein schon 50 Jahre die Treue hält.



Fotos: privat

Nachdem die Jahresveranstaltungspläne allen Mitgliedern vorlagen, ging es auch sofort ans ankreuzen. Sehr umfang- und abwechslungsreich sind die Angebote für unsere Mitglieder und Gäste auch in diesem Jahr. Abgabetermin für die Jahrespläne ist der 27.02.2024!

Mit einer Rätselrunde und lustiger Verlosung klang der Nachmittag aus.

Ein großes Dankeschön wieder an alle Organisatoren und Helfer.

**B. L. (VS Hohendorf)**

## Kegelsieger im Monat Januar

„Neues Jahr, neues Glück“, unter diesem Motto starteten wir im Monat Januar wieder mit unserem Kegelnachmittag in Hanshagen. Die Kegelsieger\*innen freuten sich über ihren Erfolg und die „Rattenkönige“ über ihre neuen Kuschteliere. Es war ein schöner Nachmittag, der mit einem leckeren Abendessen endete.

### B. Liese



## Wanderfreunde Wolgast e. V.

### Wanderkalender 2024 - Februar und März

Für die Überweisung des Beitrages oder eine Spende

Empfänger : Wanderverein WolgastE.V

IBAN : DE51 1505 0500 0371 0057 28

Verwendungszweck: Beitrag 2024 für ( Name )

Oder : Spende von ( Name )

Datum: Unterschrift:

**Wanderfreunde Wolgast e.V.**

### Grußwort der Vorsitzenden des Vereins

Liebe Wanderfreunde, werte Gäste,

Im Februar 1981 trafen sich sieben Wanderer und gründeten die Sektion Wandern bei der BSG Motor Wolgast.

Vielfach belächelt und gemeint „die wandern nur einen Sommer“, ergab sich jedoch eine ganz andere Entwicklung.

Schnell wuchs die Mitgliederzahl. Mit der Wende ergab sich eine ganz neue Lage: Es entstand der eingetragene Verein „Wanderfreunde Wolgast“ als Mitglied des Wanderverbandes Mecklenburg- Vorpommern e.V..

Seit 1991 nehmen wir regelmäßig am Deutschen Wandertag teil, und wir werden immer als „kleinster Verein mit der größten Fahne“ begrüßt.

Heute haben wir 67 Wanderfreunde im Verein. Jährlich bieten wir in unserem Wanderplan mehr als 80 Veranstaltungen an, Wanderungen, aber auch kulturelles Beisammensein.

Seit einigen Jahren führen wir k&l- Wanderungen (kurz und langsam) durch, damit auch

unsere älteren Wanderfreunde an den Aktivitäten teilnehmen können.

Neu waren im Jahr 2020 Gesundheitswanderungen, durchgeführt von ausgebildeten

Wanderführern des Deutschen Wanderverbandes.

Für das Jahr 2024 haben wir dank unserer Wanderführer wieder ein anspruchsvolles Wanderprogramm zusammengestellt.

Mit einem „Frisch auf!“ und „Gut Fuß!“ wünsche ich allen Mitgliedern und Gästen angenehme und fröhliche Wanderstunden.

**Dr. Barbara Schuppelius**  
Vereinsvorsitzende

**Aufnahmeantrag**

Ich bitte um Aufnahme in den Verein der  
„Wanderfreunde Wolgast e.V.“

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

PLZ/Wohnort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Geburtsstag: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_



**Landesverband der Wanderer in Mecklenburg-Vorpommern  
Mitglied im Deutschen Wanderverband (Verband Deutscher  
Gebirgs- und Wandervereine e.V.)**

Greifswald, 05.09.2023

Wandern in M-V  
Projekt: CDF 250 HGW

**Caspar David Friedrich - 250Jahre –  
seine Geburtsstadt Greifswald gratuliert**

**Wandertermine:**

**Donnerstag, 25. Januar 2024**

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

**Donnerstag, 25. April 2024**

**Samstag, 27. April 2024**

**Dienstag, 14. Mai 2024 (Tag des Wanderns)**

**Donnerstag, 30. Mai 2024**

**Donnerstag, 27. Juni 2024**

**Samstag, 29. Juni 2024**

**Donnerstag, 25. Juli 2024**

**Samstag, 27. Juli 2024**

**Donnerstag, 29. August 2024**

**Samstag, 31. August 2024**

**Donnerstag, 05. September 2024 (CDF 250.Geburtstag)**

**Startort:** Bahnhofsvorplatz Greifswald

**Startzeit:** 09.00 Uhr, mögl. etwas später (Eintreffen Bahn, Bus)

**Routen:** auf dem Caspar- David- Friedrich- Bildweg, zwischen  
8 und 13km

**Routen:** auf dem Caspar- David- Friedrich- Bildweg, zwischen  
8 und 13km

**Genauere Informationen auf:** [www.wanderbares-mv.de](http://www.wanderbares-mv.de),  
ca. 2 Woche vor Start

**[www.wanderbares-mv.de](http://www.wanderbares-mv.de)**

Geschäftsstelle: Gützkower Landstraße 17,  
17489 Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Wanderfreund Eckart Krüger

Tel: 03834-231876 oder 01520-4366682 Route: ca. 15 km

Fax: 03212-1090 161

Mail: [Wanderverband.M-V@web.de](mailto:Wanderverband.M-V@web.de) oder [e.krueger.hgw@web.de](mailto:e.krueger.hgw@web.de)

Vereinsregister des Amtsgerichts Greifswald:

VR 1006 (30.01.2013)

Neu: VR 5006 beim Amtsgericht Stralsund

Bankverbindung: Konto:

DE09 1505 0500 0100 1402 89

BIC: NOLADE21GRW

**Wanderungen im Februar 2024**

**Donnerstag, den 01.02.24 – „Rund um Gützkow“**

Wanderführer: Manfred Zander, 0174/9899250

Treffpunkt: 09:30 Uhr Gützkow,  
Parkplatz an Kosenowsee

Route: ca. 12km

Fahrt: Fahrgemeinschaften bilden,  
Rucksackverpflegung

**Samstag, den 03.02.24 – „Unser Ziel ist der Anfang“**

Wanderführer: Gabi Zander (wartet Bhf. Trassenheide),  
01520/2353042

Treffpunkt: 08:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen

Route: ca. 14 km Trassenheide- Zinnowitz-  
Trassenheide

Hin- und Rückfahrt: UBB

Einkehr: Imbiss möglich

**Donnerstag, den 08.02.24 – „Karshagen- ein Rundweg“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke (wartet Bhf. Karshagen),  
0151/42029407

Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen

Route: ca. 13 km

Hin- und Rückfahrt: UBB

Rucksackverpflegung

**Freitag, den 09.02.24**

Jahreshaupt- und Wahlversammlung 2024

Barbara Schuppelius

15:00 Uhr Wolgast Anglergaststätte

„Am Dreilindengrund“

Einladung erfolgt rechtzeitig

**Donnerstag, den 15.02.24 – „Von Hüben nach Drüben“**

(k&l bis Zempin)

Wanderführer: Eckart Krüger 01520/4366682

Treffpunkt: 9:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen

Route: ca. 14 km, Zinnowitz (Achterw.)- Zempin  
(Ostsee)- Streckelsberg- Kölpinsee

Fahrt: UBB

Rucksackverpflegung

**Samstag, den 17.02.24 –**

**„Wer baut den schönsten Schneemann?“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke (wartet Bhf. Trassenheide)  
0151/42029407

Treffpunkt: 09:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen

Route: ca. 12 km Trassenheide- Krummin-  
Neeberg- Wolgast

Rucksackverpflegung

**Donnerstag, den 22.02.24 –**

**„Rund um Wolgast- links herum“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke 0151/42029407

Treffpunkt: 09:30 Uhr Wolgast, hist. Rathaus

Route: ca. 12 km Wolgast- Tannenkamp-  
Groß Ernsthof- Ziese- Wolgast

Routen: auf dem Caspar- David- Friedrich-  
Bildweg, zwischen 8 und 13km

Rucksackverpflegung

**Samstag, den 24.02.24 – „Auf geht's“**

Wanderführer: Ulla Kannenberg 03836/271113

Treffpunkt: 9:20 Uhr, Bahnhof Wolgast Hafen,

Zinnowitz- Trassenheide- Mölschow-  
Wolgast

Hinfahrt: UBB

Rucksackverpflegung

**Donnerstag, den 29.02.24**

WV M-V, CDF 250 HGW

**Wanderungen im März 2024**

**Samstag, den 02.03.24 – „Vom Strand zum Achterland“**

Wanderführer: Gitta Hahn (wartet Bhf. Kölpinsee)  
03836/204219

Treffpunkt: 09:20 Uhr Bhf. Wolgast Hafen

Route: ca. 12 km Kölpinsee- Stubbenfelde-  
Loddiner Höft- Kölpinsee

46. Schweriner Seenwanderung 2024

Fahrt: UBB

Rucksackverpflegung

**Freitag, den 08.03.24 – „Wir ehren unsere Frauen“ (k&l)**

Wanderführer: Romana Strasser (wartet Bhf. Zinnowitz)  
038371/133830



Treffpunkt: 13:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen  
Route: ca. 5 km Rund um Zinnowitz Landesweite  
Eröffnungsveranstaltungen des

Hin- und Rückfahrt: UBB

Einkehr: „Admiral Zinnowitz“, ca. 15:00 Uhr,  
Anmeldung beim Wanderführer bis  
26.02.24

**Samstag, den 09.03.24 – „Sauziner Acht“ (k&l)**

Wanderführer: Wolfgang Hempel 03836/203109

Treffpunkt: 08:40 Uhr Wolgast Fähre, 09:15  
„Sauziner Krug“

Route: ca. 8 km  
Rucksackverpflegung,  
Einkehr „Sauziner Krug“ möglich

**Donnerstag, den 14.03.24 – „Eisbeinessen im Himmel“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke 0151/42029407

Treffpunkt: 09:00 Uhr Kleeblattcenter Wolgast  
Route: ca. 16 km, Wolgast- Ziese- Voddow-  
Groß Ersthof- Wolgast

Einkehr: Groß Ersthof „Zum Himmel“

**Samstag, den 16.03.24 – „Endlich Frühling“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke, 0151/42029407

Treffpunkt: 09:30 Uhr Wolgast Thälmannplatz  
Route: ca. 14 km, Wolgast- Hohendorf-  
Buddenhagen- Hohendorf

Rückfahrt: UBB  
Rucksackverpflegung

**Donnerstag, den 21.03.24 – „Boddenbrummerweg“**

Wanderführer: Ruth Laß, 0151/65441601

Treffpunkt: 08:37 Uhr Wolgast Schwesternheim,  
09:24 Uhr Lubmin  
Route: ca. 10 km, Lubminer Heide

Hin- und Rückfahrt: Bus  
Rucksackverpflegung,  
Einkehr „Snack-Point Seebrücke“ möglich

**Donnerstag, den 21.03.24**

**WV M-V, CDF 250 HGW**

**Samstag, den 23.03.24 – „Winterliches Usedom“**

Wanderführer: Karin Rumpf (wartet Bhf. Schmollensee),  
0173/6370992

Treffpunkt: 09:20 Uhr Bahnhof Wolgast Hafen

Route: ca. 12 km, Schmollensee-  
Bansin-Heringsdorf

Hin- und Rückfahrt: UBB  
Rucksackverpflegung, Einkehr Heringsdorf  
Seebrücke möglich

**Sonntag, 24.03.24 WV M-V**

**Jahreshauptversammlung 2024**

**Donnerstag, den 28.03.24 – „Deichwanderung“**

Wanderführer: Jürgen Ehmke, 0151/42029407

Treffpunkt: 08:35 Uhr Bushaltestelle  
Wolgast Altenheim

Route: ca. 14 km, Freest- Hollendorf- Wolgast  
Bus  
Rucksackverpflegung

**Jahresversammlungen des Wanderverbandes M-V  
e.V. und des Wandersportbundes M-V e.V. 2024**

Datum: Sonntag, 24. März 2024, 10.00 Uhr bzw. 13.00 Uhr

Ort: Güstrow, Landessportschule

Einladungen durch den Vorstand des WV M-V und WSpB M-V

**Wanderverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.**

www.wanderbares-mv.de

Geschäftsstelle

Wanderfreund Eckart Krüger

Gützkower Landstraße 17, 17489 Greifswald

Tel. 03834-231 876 oder 01520-4366682

Fax: 03212-1090 161

Wanderverband.M-V@web.de, Wandersportbund.M-V@web.de  
oder e.krueger.hgw@web.de

## Sonstiges



### Sei Gast auf Deiner Insel 2024: Einheimische und Mitarbeiter profitieren erneut von attraktiven Angeboten

Der Tourismusverband Insel Usedom (TVIU) startet auch im Jahr 2024 die Aktion Sei Gast auf Deiner Insel. In der Zeit vom 01. März bis zum 30. April 2024 können sich Einheimische der Insel Usedom und der Stadt Wolgast sowie Erwerbstätige der Insel Usedom zu vergünstigten Preisen Angebote aus den Bereichen Übernachtung, Gastronomie, Wellness und Aktivitäten sichern.

Die Insel aus Urlaubersicht zu entdecken, ist durch die Aktion sei Gast auf deiner Insel möglich. Wir möchten den Menschen, die hier auf Usedom leben und arbeiten, die Möglichkeit geben, ihre Heimatinsel einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben, erklärt TVIU-Vorsitzende Nadine Riethdorf. Ich freue mich, dass wieder zahlreiche Betriebe aus dem Gastronomiebereich, dem Hotelwesen, dem Einzelhandel sowie dem Freizeitbereich bei der Aktion mitwirken. Im vergangenen Jahr nahmen an der Aktion 185 Personen teil. Sie nutzten die Gelegenheit, um sich beispielsweise einen Kurzurlaub im Hotel zu gönnen, eine Wellnessbehandlung zu buchen oder an einer geführten Tour teilzunehmen. Mitmachen können alle, die ihren Hauptwohnsitz auf Usedom oder in Wolgast haben oder auf Usedom arbeiten. Die Angebote werden von den teilnehmenden Unternehmen selbst festgelegt. Sie können sowohl Einzelangebote als auch Pakete sein. Weitere Informationen zur Aktion Sei Gast auf Deiner Insel und den teilnehmenden Unternehmen finden sich unter [www.sei-gast.de](http://www.sei-gast.de).

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
15. März 2024.**

## Wir gratulieren

*Allen Jubilaren des Monats  
übermitteln wir herzliche Glückwünsche:*



### Jubilare der Gemeinde Buggenhagen

Jäger, Anita  
Kierski, Sabine

### Jubilare der Stadt Lassen

Gottschalk, Adolf  
Littmann, Jürgen

### Jubilare der Stadt Wolgast

Phillipps, Friedhelm  
Lange, Brunhilde  
Koestner, Gerhard  
Setzermann, Horst  
Jenhs, Monika  
Wappler, Monika  
Linder, Klaus  
Brinkmann, Erika  
Kuttner, Klaus  
Kirchhof, Helga  
Diener, Christa  
Wolf, Dieter

Voltz, Hella  
Berg, Elke  
Belitz, Gisela  
Arndt, Klaus-Dieter  
Kleemann, Jörg  
Raschke, Wolfgang  
Sill, Walburga  
Laube, Ute  
Sommer, Charlotte  
Lewin, Bärbel  
Rath, Peter  
Reinke, Walter  
Görs, Eveline  
Bergemann, Evelyn  
Heinz, Werner  
Kruse, Christel  
Bertram, Jürgen  
Schumacher, Hildegard  
Arndt, Helga  
Schönherr, Ingrid  
Prochnow, Editha  
Gaumert, Elke

Unger, Antje  
Saathoff, Veronika  
Waldmann, Horst  
Paulat, Anni  
Besch, Helma  
Kiele, Ilona  
Farsbotter, Christina  
Julius, Jenny  
Baum, Michael  
Paaschen, Regina  
Würfel, Sigrid  
Schümann, Marita  
Kosanke, Hannelore  
Abendroth, Renate  
Schmidt, Rosemarie

### Jubilare der Gemeinde Zemitz

Berg, Siegfried  
Kiehl, Marita  
Darmann, Susanne

Jubilare, die nicht im Amtsboten genannt werden möchten, können dies der Verwaltung (Tel. 03836/ 251-301, Frau Tews oder 251-303, Frau Lembke) mitteilen.

## IMPRESSUM:

### Der Amtsbote – Am Peenestrom. Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30  
E-Mail: info@wittich-sietow.de, [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher  
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages. Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 18 bis 24.

**Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de**

Auflage: 9.800 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben wer-

den von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten im Amt Am Peenestrom, Burgstraße 6 in 17438 Wolgast auf Antrag abonniert werden oder per eMail zugesandt werden.

Die amtlichen Bekanntmachungen befinden sich auf den Webseiten [www.wolgast.de](http://www.wolgast.de) bzw. [www.amt-am-peenestrom.de](http://www.amt-am-peenestrom.de)

Amtliche Bekanntmachungen nach dem Baugesetzbuch (BauGB) erfolgen für die Stadt Wolgast und für die Stadt Lassen sowie für die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lütow, Sauzin und Zemitz in diesem Mitteilungsblatt.



**LINUS WITTICH**  
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.